

[v. 1677?]

A

ARZNEIREZEPT "DIE LÄHME DER GLIDER [ZU HEILEN]"

"Weisen Wierauch 2 lodt, Alet 2 lodt Jn 4 mas weissen wein gesotten bis an ein halb mas, so man es ab dem feür nimbt als baldt ein halb quentlin gutten branten wein darin geschüt, wol zu gedekt, undt versiken lassen bis es kalt.

Usus[:] Man neze ein schwam truke ihn wider aus, undt reibe die glieder, so schadhafft in nerven gleichen und aderen.

Höchsten dank um alle lieb undt guthaten Hr. Stathalter [von Stadt und Amt Zug?, **Beat Jakob I. Zurlauben?**]¹, wil mein leit für Rhat bringen. F[rater?] **Frantz, Franciscaner**"

- 1) Neben **Beat Jakob I. Zurlauben**, käme ev. auch noch **Beat Kaspar** und **Fidel Zurlauben** in Frage, wobei ersterer von 1691-1695 und letzterer von 1718-1722 Statthalter war.

AH 91, 185 - Blatt 185^r leer

[v. 1695]

LOBPREISUNGEN MARIÄ, VERFASST VON JOHANN BAPTIST "AGNENSIS, CYRNAEUS [=CERNEY?]" : "CULTUS DEI MATRIS. CENTUM ANAGRAMMATA, CLARA TESTIMONIA, IMMACULATAE CONCEPTIONIS EX HIS VERBIS ERUTA: AVE MARIA, GRATIA PLENA, DOMINUS TECUM."

Gedruckt in Konstanz bei David **Hautt** dem Aelteren oder David **Hautt** dem Jüngerem. Ersterer druckte dort von 1657 bis 1677 und letzterer von 1666 bis 1695. Stammt vermutlich aus dem Besitz von **Beat Jakob I.** [gest. 1690] oder von **Beat Kaspar** [gest. 1706] Zurlauben.
AH 91, 186-187 - Abb. der Titelseite s. am Schlusse von AH 91

1683/84

A

VERFALLENE BODENZINSEN [IM KELLERAMT, AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT **BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN**]¹

"Dem Batt **Jacob Müller** hab Jch ubergeben Einzeziehen Jm Kelleramtb